

Sehr geehrtes Unternehmen,

das Goethe-Institut, Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland, unterstützt in Italien und anderen Ländern Südwesteuropas Bemühungen, die Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen. Dazu hat es 2012 die Initiative „Al lavoro con il tedesco“ lanciert, die unterschiedliche Maßnahmen beinhaltet wie zum Beispiel den Expertenaustausch zum deutschen dualen Ausbildungssystem. Eine andere dieser Maßnahmen ist das Schulprojekt *Unternehmen Deutsch - Piazza Affari Tedesco*, das von namhaften Partnern der Unternehmerwelt und Bildungsinstitutionen unterstützt und seit fünf Jahren sehr erfolgreich in Italien und Frankreich durchgeführt wird.

Unternehmen Deutsch - Piazza Affari Tedesco ist ein Projekt, das Schülern die Möglichkeit gibt, einen Einblick in die Arbeitswelt zu erhalten. Konkret handelt es sich um einen nationalen Ideenwettbewerb, der vom italienischen Bildungsministerium als Initiative im Rahmen der sog. *Alternanza e Transizione Scuola Lavoro anerkannt* ist. Im Schuljahr 2017-18 geht der Wettbewerb zum sechsten Mal an den Start. Die vergangenen fünf Editionen involvierten in Italien 104 Unternehmen, darunter sowohl deutsche Betriebe als auch italienische Unternehmen mit Geschäftsbeziehungen nach Deutschland.

Die Lehrkraft, die Sie kontaktiert, nimmt mit ihrer Schule an unserer Initiative teil. Die Schulklasse hat in einer Analyse ihres territorialen Wirtschaftsraums Ihr Unternehmen entdeckt und möchte sich näher mit der Realität Ihres Betriebes beschäftigen. Im Besonderen geht es darum, für Ihr Unternehmen in einer Simulation ein neues Produkt oder eine neue Dienstleistung zu entwickeln. Anschließend wird die Schülergruppe ihre neue Geschäftsidee simulativ vermarkten, und zwar mit Blick auf potentielle deutschsprachige Kunden ihres Unternehmens. Die besten Geschäftsideen und die zugehörigen Werbeaktionen werden im April 2018 von einer Expertenjury bewertet. Im Mai 2018 werden die Gewinner im Tandem (Schule & Partnerunternehmen) in einem feierlichen medienwirksamen Rahmen prämiert.

Ihr Engagement als Unternehmen ist auf ein Minimum begrenzt. Wir bitten Sie darum, der Schülergruppe die Gelegenheit zu geben, Ihr Unternehmen kennen zu lernen. Die Schüler stellen einem Ansprechpartner Ihres Unternehmens Fragen, die zuvor in der Klasse vorbereitet wurden. Ideal, aber nicht unerlässlich, wäre es, einen deutschsprechenden Mitarbeiter interviewen zu können. Die Antworten dienen den Schülern dazu, ein Portrait Ihres Betriebes zu erstellen. Unser Anliegen beinhaltet außerdem, dass Sie die Schulklasse durch den Betrieb führen, so dass die Schüler einen Eindruck davon erhalten, welche Berufsbilder dort tätig sind und was Ihr Unternehmen konkret herstellt. Wenn Sie nach dem Besuch mit der Schule in Kontakt bleiben möchten um mitzuverfolgen, welche Geschäftsidee die Schulklasse bis April 2018 für Sie entwickelt, wäre dies für unsere Initiative eine Bereicherung.

Auf der folgenden Seite erhalten Sie einen Überblick über unsere Projektpartner und die Unternehmen, die bislang im Rahmen von *Unternehmen Deutsch - Piazza Affari Tedesco* mit uns kooperiert haben. Das Projekt wird von den lokalen Medien mit großer Aufmerksamkeit begleitet und erhöht die Sichtbarkeit der Unternehmen in ihrem Engagement für *social responsibility*.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir Ihr Unternehmen für unsere Initiative gewinnen könnten. Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Dorwarth
Referent für Schulprojekte - Goethe-Institut Italien
Tel.: +39 06 84400536 - Email: Klaus.Dorwarth@goethe.de

Unsere Partner unter den Bildungsinstitutionen in Deutschland und Italien:

- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
- German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training (GOVET)
- Italienisches Bildungsministerium - MIUR (Ministero dell'Istruzione, dell'Università e della Ricerca)
- Italia Lavoro (Agentur des italienischen Ministeriums für Arbeit und Soziales)



Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Rom.

Folgende italienische und deutsche Unternehmen mit Firmensitz in Italien haben seit 2012 mit einer oder mehreren Partnerschulen am Projekt teilgenommen:



